

# exQUISIT

## **Bedienungsanleitung Geschirrspüler**

### **EGSP 1312 E/B**

### **Integrierbar**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Geschirrspülers. Sie haben gut gewählt. Ihr Exquisit-Gerät wurde für den Einsatz im privaten Haushalt gebaut und ist ein Qualitätserzeugnis, das höchste technische Ansprüche mit praxisgerechtem Bedienkomfort verbindet – wie andere Exquisit-Geräte auch, die zur vollen Zufriedenheit ihrer Besitzer in ganz Europa im Einsatz stehen.

## Inhaltsverzeichnis

|           |   |           |
|-----------|---|-----------|
| <b>1</b>  | <b>Einleitung .....</b>                                 | <b>3</b>  |
| <b>2</b>  | <b>Ihr Beitrag zum Umweltschutz .....</b>               | <b>3</b>  |
| <b>3</b>  | <b>Wichtige Gebrauchs- und Sicherheitshinweise.....</b> | <b>4</b>  |
| 3.1       | Sicherheitshinweise .....                               | 4         |
| 3.2       | Erklärung der Sicherheitshinweise .....                 | 4         |
| 3.3       | Allgemeine Sicherheitshinweise .....                    | 4         |
| 3.4       | Sicherheit von Kindern.....                             | 5         |
| <b>4</b>  | <b>Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>               | <b>5</b>  |
| <b>5</b>  | <b>Gerät auspacken .....</b>                            | <b>5</b>  |
| <b>6</b>  | <b>Lieferumfang .....</b>                               | <b>6</b>  |
| <b>7</b>  | <b>Installation .....</b>                               | <b>7</b>  |
| 7.1       | Aufstellen .....  | 7         |
| 7.2       | Einbau.....   | 7         |
| 7.3       | Wasseranschlüsse Kaltwasser .....                       | 11        |
| 7.4       | Gerät am Stromnetz anschließen .....                    | 14        |
| 7.5       | Demontage .....   | 14        |
| 7.6       | Transport .....   | 14        |
| <b>8</b>  | <b>Inbetriebnahme .....</b>                             | <b>14</b> |
| 8.1       | Vor der ersten Inbetriebnahme .....                     | 14        |
| 8.2       | Reinigungsmittel .....                                  | 15        |
| 8.3       | Wasserenthärter .....                                   | 16        |
| 8.4       | Einstellen des Salzverbrauchs.....                      | 16        |
| 8.5       | Einfüllen des Salzes in den Wasserenthärter .....       | 17        |
| 8.6       | Klarspüler einfüllen .....                              | 18        |
| 8.7       | Geschirrspülmittel einfüllen.....                       | 21        |
| <b>9</b>  | <b>Betrieb.....</b>                                     | <b>22</b> |
| 9.1       | Modell mit elektronischem Aquastopp .....               | 22        |
| 9.2       | Bedienelemente .....                                    | 22        |
| 9.3       | Funktionen des Geschirrspülers .....                    | 23        |
| 9.4       | Liste der Programme .....                               | 24        |
| 9.5       | Beladen der Geschirrkörbe .....                         | 25        |
| <b>10</b> | <b>Gerät einschalten.....</b>                           | <b>30</b> |
| 10.1      | Starten eines Spülprogramms .....                       | 30        |
| 10.2      | Programm ändern .....                                   | 30        |
| 10.3      | Vergessen ein Geschirrtteil einzulegen .....            | 31        |
| 10.4      | Spülprogrammende .....                                  | 31        |
| 10.5      | Geschirrspüler ausschalten .....                        | 32        |
| <b>11</b> | <b>Wartung und Pflege.....</b>                          | <b>32</b> |
| 11.1      | Filtersystem .....                                      | 32        |
| 11.2      | Reinigung des Geschirrspülers.....                      | 34        |
| 11.3      | Schutz vor Einfrieren .....                             | 35        |

|           |   |           |
|-----------|---|-----------|
| <b>12</b> | <b>Demontage</b> .....                            | <b>35</b> |
| 12.1      | Transport.....                                    | 36        |
| <b>13</b> | <b>Tipps zur Fehlerbehebung</b> .....             | <b>36</b> |
| 13.1      | Fehlermeldungen .....                             | 39        |
| <b>14</b> | <b>Kundendienst</b> .....                         | <b>39</b> |
| <b>15</b> | <b>Garantiebedingungen</b> .....                  | <b>41</b> |
| 15.1      | Technische Daten .....                            | 42        |
| <b>16</b> | <b>Produktdatenblatt für Geschirrspüler</b> ..... | <b>43</b> |

## 1 Einleitung

Dieses Gerät entspricht den geltenden EG-Sicherheitsbestimmungen in Bezug auf elektrische Apparate. Es wurde nach Stand der Technik gefertigt und zusammengebaut.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise für die Installierung, den Betrieb und den Unterhalt des Gerätes. Eine unsachgemäße Verwendung des Gerätes kann gefährlich sein, insbesondere für Kinder.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer weiter. Bei Fragen zu Themen, die in dieser Gebrauchsanweisung für Sie nicht ausführlich genug beschrieben sind, kontaktieren Sie den Kundendienst.

## 2 Ihr Beitrag zum Umweltschutz

### Entsorgung



Dieses Gerät ist ausgezeichnet lt. Vorgabe der Europäischen Entsorgungsvorschrift

2002 / 96 / EC - WEEE

Sie stellt sicher, dass das Produkt ordentlich entsorgt wird. Durch die umweltfreundliche Entsorgung stellen Sie sicher, dass eventuelle gesundheitliche Schäden durch Falschentsorgung vermieden werden.

Das Symbol der Tonne auf dem Produkt oder den Begleitpapieren zeigt an, dass dieses Gerät nicht wie Haushaltsmüll zu behandeln ist. Stattdessen soll es dem Sammelpunkt zugeführt werden für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Gerätschaften.

Die Entsorgung muss nach den jeweils örtlich gültigen Bestimmungen vorgenommen werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde oder Entsorgungsfirma.

Machen Sie ausgediente Altgeräte vor der Entsorgung unbrauchbar:

Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

## 3 Wichtige Gebrauchs- und Sicherheitshinweise

### 3.1 Sicherheitshinweise

Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung sind mit einem Warnsymbol versehen. Sie weisen frühzeitig auf mögliche Gefahren hin. Diese Informationen sind unbedingt zu lesen und zu befolgen.

### 3.2 Erklärung der Sicherheitshinweise

|   |  |
|---|--|
|  | <b>WARNUNG</b><br>Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führen kann! |
|---|--|

|   |  |
|---|--|
|  | <b>VORSICHT</b><br>Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen kann! |
|---|--|

|   |
|---|
| <b>WICHTIG</b><br>Bezeichnet eine Situation, welche bei Nichtbeachtung erhebliche Sach- oder Umweltschäden bewirken kann. |
|---|

### 3.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

|   |  |
|---|--|
|  | <b>WARNUNG</b><br>Fassen Sie den Stecker am Elektrokabel beim Einstecken und Herausziehen nie mit feuchten oder nassen Händen an. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag! |
|---|--|

Ziehen Sie im Notfall sofort den Stecker aus der Steckdose.

Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose.

Ziehen Sie vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff den Stecker aus der Steckdose.

Ein beschädigtes Stromversorgungskabel muss unverzüglich durch den Lieferanten, Fachhändler oder Kundendienst ersetzt werden. Wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, dürfen Sie das Gerät nicht mehr benutzen.

Außer den in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen keine Eingriffe am Gerät vorgenommen werden.

### 3.4 Sicherheit von Kindern



#### WARNUNG

Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. **Erstickungsgefahr!** Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.



#### WARNUNG

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

## 4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Geschirrspüler ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt. Er eignet sich zum Reinigen von Geschirr. Jede darüber hinaus gehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Wird das Gerät zweckentfremdet oder anders als in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs- und Wartungsbedingungen. Umbauten oder Veränderungen an dem Geschirrspüler sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

## 5 Gerät auspacken

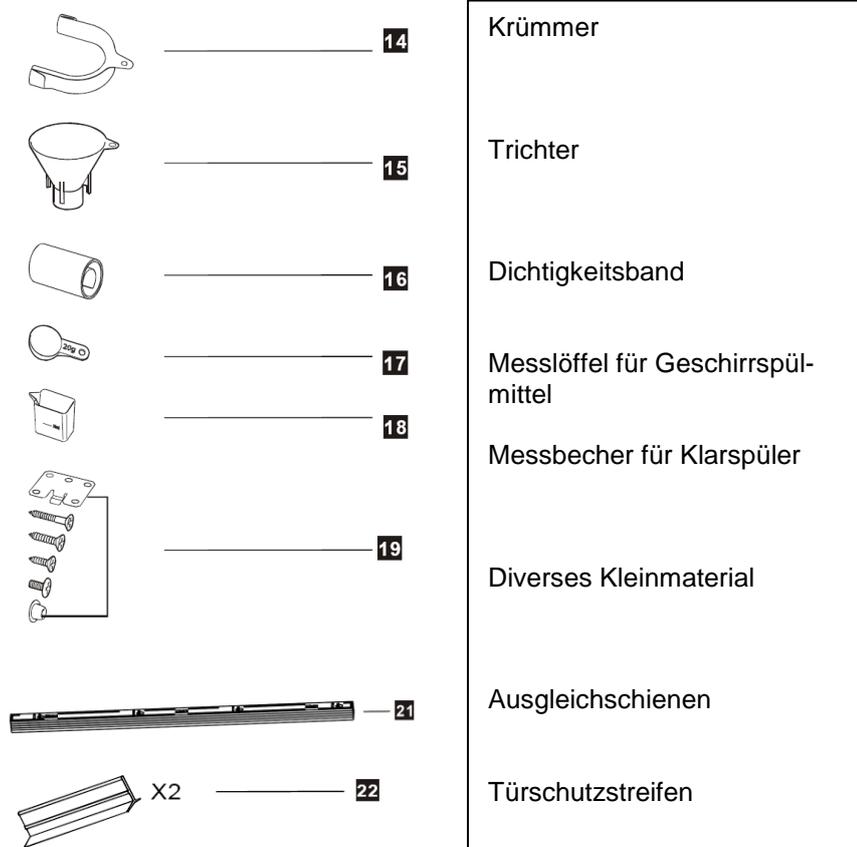
Die Verpackung muss unbeschädigt sein. Überprüfen Sie den Geschirrspüler auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät darf auf keinen Fall in Betrieb genommen werden. Wenden Sie sich im Schadensfall an den Lieferanten.

### Transportschutz entfernen

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt. Entfernen Sie alle Klebebänder auf der rechten und linken Seite der Gerätetür. Kleberückstände können Sie mit Reinigungsbenzin entfernen. Entfernen Sie alle Klebebänder und Verpackungsteile auch aus dem Inneren des Gerätes.

## 6 Lieferumfang

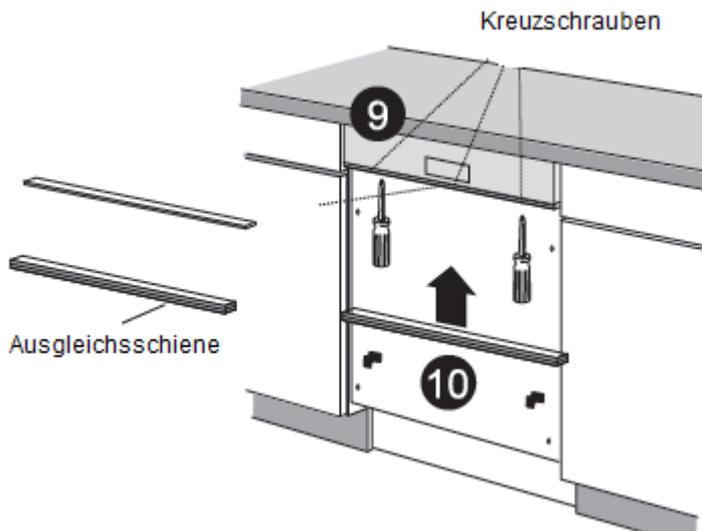
Zum Lieferumfang des Gerätes gehören: ein Oberkorb, ein Unterkorb und ein Besteckkorb.



Von dem Türschutzstreifen (22) das Papier auf der Rückseite lösen und wie in der Abbildung gezeigt wird seitlich am Gerät kleben.



Ausgleichschiene (21) werden eingesetzt, wenn zwischen der Bedienblende und der Möbel Tür ein Spaltentsteht. (Siehe Abbildung unten)



## 7 Installation

### 7.1 Aufstellen



#### VORSICHT

Um einen unkontrollierten Wasseraustritt zu vermeiden, sollten sie nach Benutzung des Geschirrspülers den Wasserhahn zudrehen.



#### WARNUNG

Das Gerät darf während der Installation nicht angeschlossen sein. Der Einbau und Anschluss muss von qualifizierten Fachkräften vorgenommen werden.

### 7.2 Einbau

#### Vorbereitung

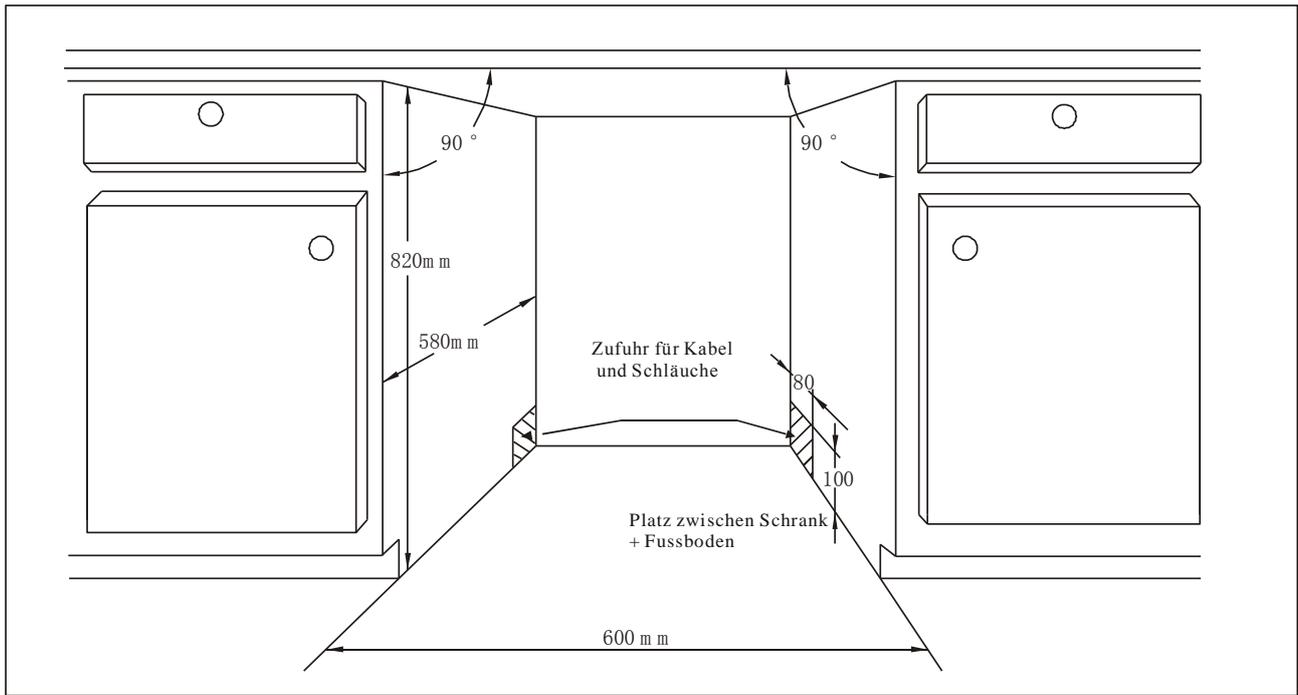
Die Installation des Gerätes sollte so nah wie möglich an den vorhandenen Anschlüssen vorgenommen werden (Wasser, Strom).

Bitte die Instruktionen sorgfältig lesen und die Abbildungen beachten.

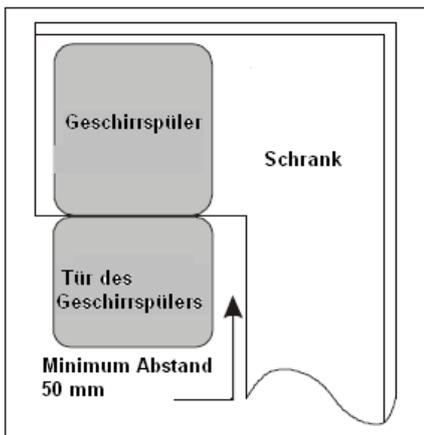
Wenn das Gerät in einer Ecke angebracht wird, bitte Platz zum Öffnen der Tür beachten.

#### Abb. 1

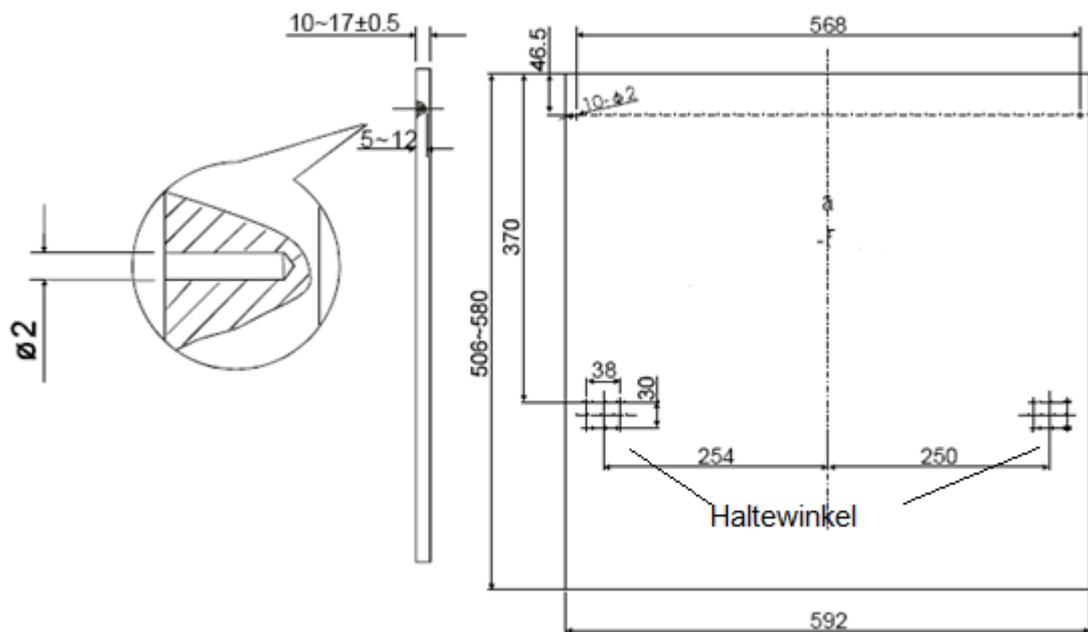
Zwischen Geschirrspüler und Arbeitsplatte darf nicht mehr als 5 mm Platz sein.



**Abb. 2**  
Minimum Abstand bei geöffneter Tür



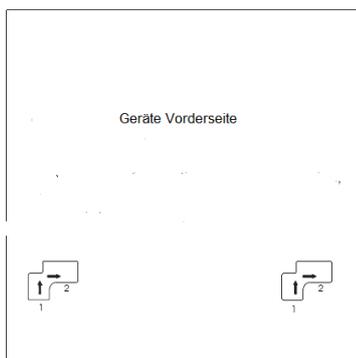
**Abb. 3**  
Massangaben in mm



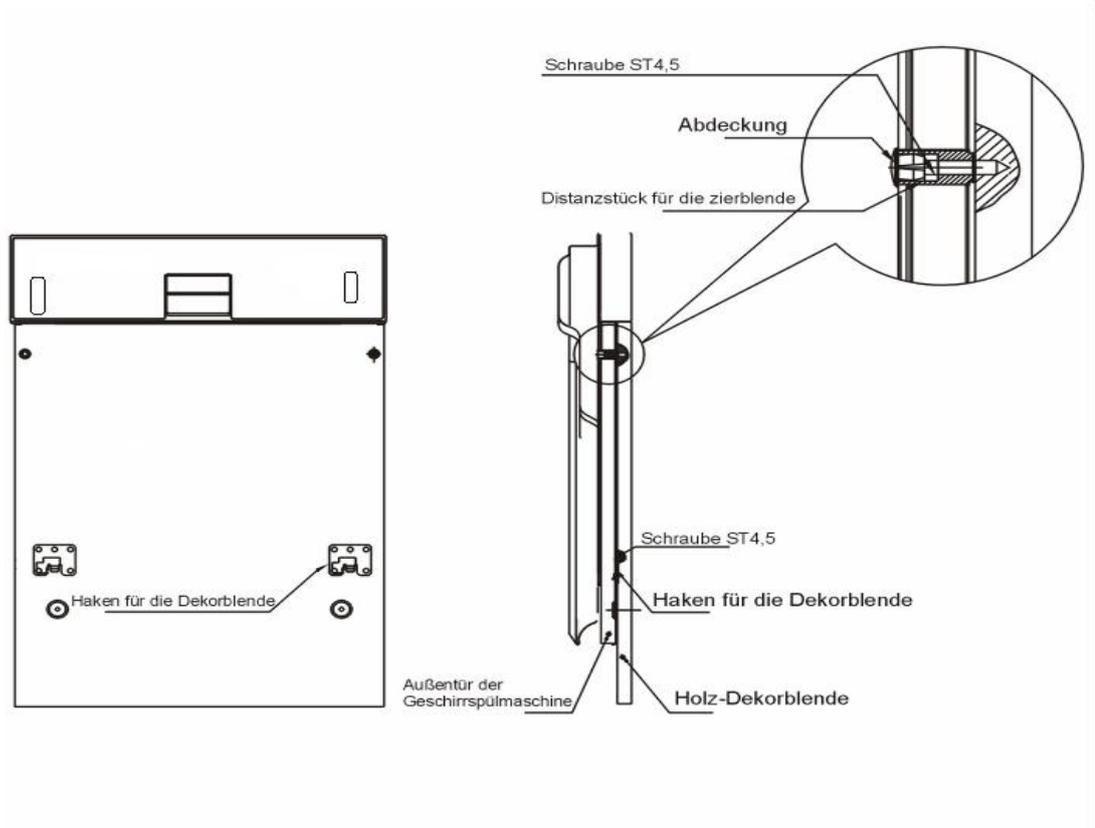
**Die Höhe der Dekorplatte sollte nicht die Masse von 506-580mm unter- bzw. überschreiten.**

Die Haltewinkel an der Holz-Dekorblende anbringen und setzen die Haltewinkel in die Führungsnute (Haken für die Holz-Dekorblende) an der Geräte Vorderseite siehe Abb. 4a. Nach Positionierung der Holz-Dekorplatte, diese mit den Schrauben und Stiften an der Aussentür des Gerätes fixieren. (Abb. 4 b)

**Abb. 4a]**



[Abb. 4b]

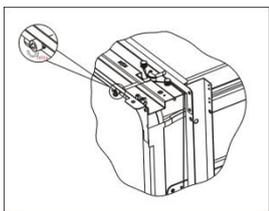


## Einstellung der Türfeder

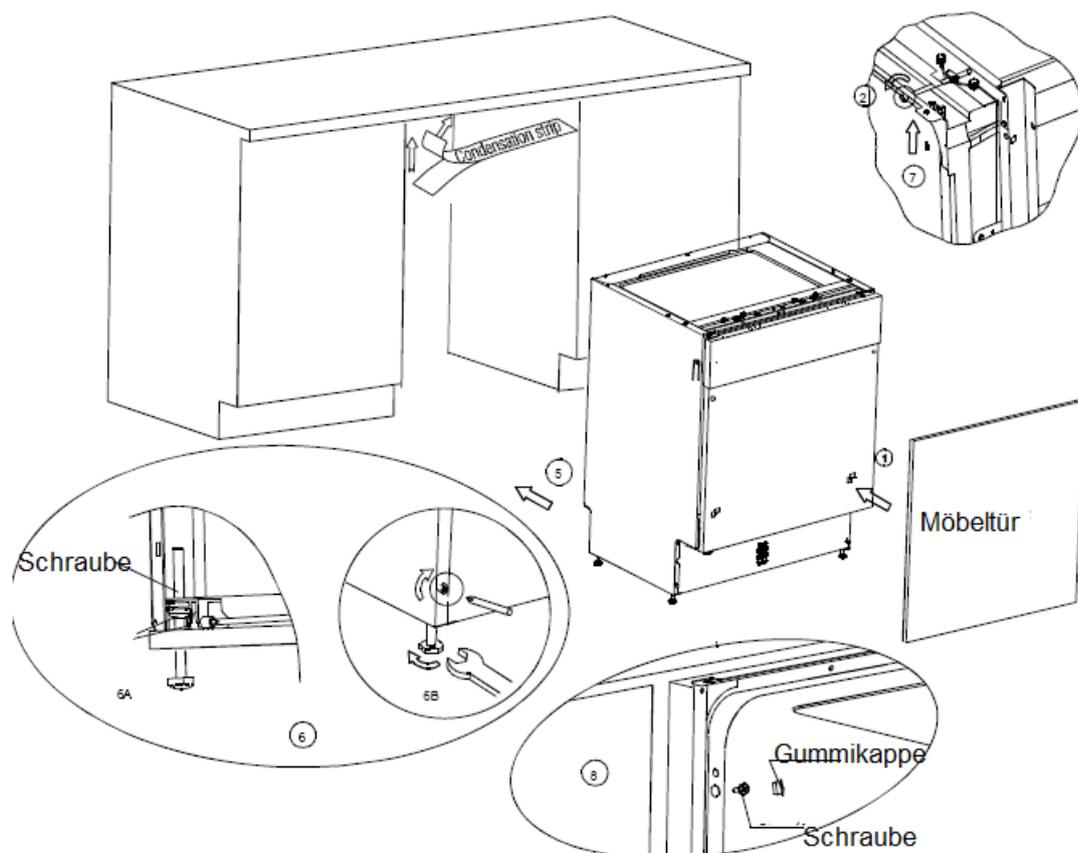
Die Türfedern werden werkseitig für die Spannung der Aussentür eingestellt. Nach anbringen der Holz-Dekorplatte kann eine leichte Neueinstellung notwendig sein.

Die Tür ist korrekt eingestellt, wenn die geöffnete Tür horizontal bleibt und sich durch leichten Druck schliesst.

(Abb. 5)



**Abb. 6**

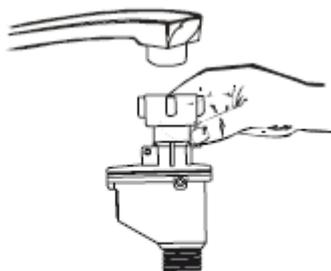


1. Befestigen Sie die Blende mit den beigefügten Klammern an der äußeren Spülmaschinentür. Siehe Vorlage bezüglich der Positionierung der Klammern.

2. Regulieren Sie die Spannung der Türfedern mit einem Innensechskantschlüssel. Drehen Sie diesen im Uhrzeigersinn, um die linke und rechte Türfeder anzuziehen. Sollten Sie dies unterlassen, können Schäden an Ihrem Gerät auftreten (Abbildung 2).

3. Schließen Sie den Zulaufschlauch an die Kaltwasserversorgung an.

### 7.3 Wasseranschlüsse Kaltwasser



Verbinden Sie den Wasserzufuhrschlauch mit einem  $\frac{3}{4}$ " Gewindeanschluss und ziehen Sie das ganze gut fest.

Falls die Wasserleitungen neu sind oder für längere Zeit nicht benutzt worden sind, lassen Sie Wasser herauslaufen, um sicher zu stellen, dass das Wasser klar und frei von Unreinheiten ist. Wird dieser Vorgang nicht durchgeführt, besteht die Gefahr, dass der Wassereinlass verstopft und das Gerät beschädigt wird.

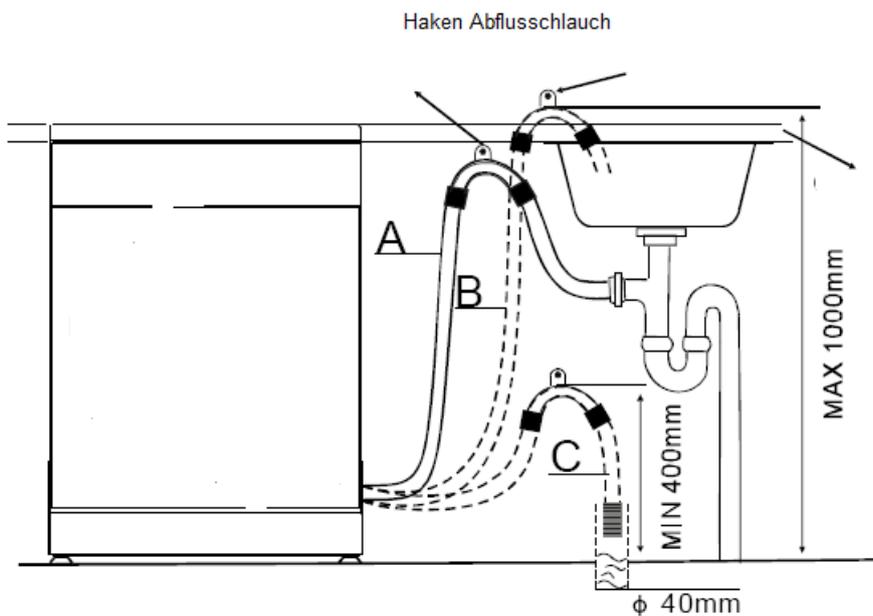
## WICHTIG

- Das Gerät ist nur für Kaltwasser- geeignet!

## Anbringen des Abflussschlauches

Den Schlauch in den Abfluss einführen, mind. Durchmesser 4 cm oder in das Spülbecken halten. Hierzu kann man das Plastikteil (Abb. 6) benutzen. Dieses Plastikteil muss fest an der Wand montiert werden um Bewegungen des Schlauches zu vermeiden.

## Abb. 7



Den Schlauch in den Abfluss einführen, mindestens 4 cm Durchmesser oder in das Spülbecken halten. Hierzu kann man das Plastikteil (Abb.7) benutzen. Dieses Plastikteil muss fest an der Wand montiert werden um Bewegungen des Schlauches zu vermeiden.

## Ablaufen lassen von Restwasser aus dem Schlauch

Wenn sich das Spülbecken 1000 mm oder noch höher vom Boden befindet, kann das Restwasser nicht direkt in das Becken laufen. In diesem Fall muss das Restwasser aus dem Schlauch in einer Schüssel oder in einem geeigneten Behälter ausserhalb des Beckens aufgefangen werden.

## **Wasserauslass**

Den Ablaufschlauch anschliessen. Der Schlauch muss einwandfrei befestigt werden, damit kein Wasser herausläuft, er darf weder geknickt noch eingeklemmt werden.

## **Schlauchverlängerung**

Wenn Sie eine Schlauchverlängerung benötigen, sollten Sie einen ähnlichen Ablaufschlauch verwenden. Er darf nicht länger als 4 m sein, sonst könnte die Reinigungskraft des Geschirrspülers beeinflusst werden.

- Schließen Sie den Ablassschlauch an.
- Schließen Sie das Stromkabel an.
- Setzen Sie die Geschirrspülmaschine auf die Laufschiene (Abbildung 6).
- Bringen Sie das Anti-Kondensband gemäß der Anleitung auf der Rückseite des Bandes an.
- Bringen Sie den Geschirrspüler in die richtige Position.
- Richten Sie den Geschirrspüler aus. Der hintere Fuß kann an der Vorderseite des Gerätes durch drehen der Schrauben auf der linken und rechten Seite eingestellt werden (Abbildung 6). Benutzen Sie einen Schraubenschlüssel, um die Verstellbaren Füße auszurichten.
- Die Geschirrspülmaschine muss gerade stehen, damit die Geschirrkörbe einwandfrei funktionieren können und somit ein einwandfreies Spülergebnis erreicht wird.
- Legen Sie eine Wasserwaage auf die Tür sicher zu gehen, dass das Gerät gerade steht.
- Richten Sie bitte so lange aus, bis das Gerät gerade steht.
- Die Geschirrspülmaschine muss befestigt werden. Hierbei gibt es zwei Möglichkeiten:
- Bei normalen Arbeitsflächen, befestigen Sie die Maschine mit zwei Holzschrauben an der Arbeitsfläche. Justieren Sie die verstellbaren Füße so dass der Geschirrspüler gerade steht.
- Bei Marmor oder Granitarbeitsflächen -- Befestigen Sie die Klammer an der Seitenplatte der Geschirrspülmaschine und befestigen Sie diese am Möbelgehäuse.
- Setzen Sie die Gummikappe auf die Schraube.

## 7.4 Gerät am Stromnetz anschließen



### WARNUNG

Das Gerät muss unbedingt vorschriftsmäßig geerdet sein. Zu diesem Zweck ist der Stecker des Anschlusskabels mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen. **Stromschlaggefahr!**

### WICHTIG

- Rufen Sie einen Elektrofachmann, wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt.
- Benutzen Sie kein Verlängerungskabel mit Adapterstecker für dieses Gerät.
- Auf gar keinen Fall den Erdleiter aus dem Netzkabel herausschneiden.

Nachdem Sie geprüft haben, ob Spannung und Frequenzwerte Ihrer Stromversorgung mit der auf dem Geräteschild übereinstimmen, und ob die Stromversorgung für die auf dem Geräteschild angegebene maximale Spannung ausgelegt ist, können Sie den Netzstecker mit einer einwandfrei geerdeten Steckdose verbinden.

## 7.5 Demontage

- Halten Sie auch hier die Reihenfolge der Arbeitsschritte ein.
- Gerät vom Stromnetz trennen
- Wasserzulauf abdrehen
- Abwasser- und Frischwasseranschluss lösen
- Wenn vorhanden, Sockelbrett demontieren
- Gerät herausziehen, dabei Schlauch vorsichtig nachziehen

## 7.6 Transport

Geschirrspüler entleeren und lose Teile sichern.

Gerät nur aufrecht transportieren (damit kein Restwasser in die Maschinensteuerung gelangt und zu fehlerhaftem Programmablauf führt).

# 8 Inbetriebnahme

## 8.1 Vor der ersten Inbetriebnahme

### Hinweis

Wenn Ihr Modell keinen Wasserenthärter enthält, können Sie den Abschnitt 10.3 (Wasserenthärter) überspringen.

## **Benutzung des Geschirrspülers**

Die folgenden Punkte bitte beachten, bevor der Geschirrspüler eingeschaltet wird.

- 1 Ist das Gerät eben ?
- 2 Ist die Wasserzufuhr geöffnet ?
- 3 Leckt einer der Anschlüsse?
- 4 Ist das Gerät richtig angeschlossen ?
- 5 Ist der Strom an?
- 6 Sind die Schläuche auch nicht geknickt ?
- 7 Es befinden sich keine Broschüren oder Verpackungsmaterial mehr im Gerät?

## **8.2 Reinigungsmittel**

### **Funktion des Reinigungsmittels**

Die Reinigungsmittel mit ihren chemischen Bestandteilen sind notwendig, um Schmutz und angetrocknete Essensreste zu entfernen und sie aus dem Geschirrspüler heraus zu spülen. Die meisten handelsüblichen Qualitätsreinigungsmittel eignen sich für diesen Zweck.

### **Konzentriertes Reinigungsmittel**

Je nach ihrer chemischen Zusammensetzung kann man Geschirrspülmittel in zwei Grundarten aufteilen:

- Herkömmliche alkalihaltige Reinigungsmittel mit ätzenden Bestandteilen
- Schwach alkalihaltige Reinigungsmittel mit natürlichen Enzymen

Die Verwendung von "normalen" Spülprogrammen in Verbindung mit konzentrierten Reinigungsmitteln reduziert die Umweltverschmutzung und ist gut für Ihr Geschirr, da diese Spülprogramme speziell auf die schmutz lösenden Eigenschaften der Enzyme solcher konzentrierten Reinigungsmittel abgestimmt sind. Aus diesen Gründen erzielen "normale" Spülprogramme, in denen konzentrierte Reinigungsmittel benutzt werden, dieselben Ergebnisse wie die bei "Intensivprogrammen".

### **Reinigungstabletten**

Reinigungstabletten verschiedener Marken lösen sich verschieden schnell oder langsam auf. Aus diesem Grunde können sich manche Tabletten nicht auflösen und entwickeln nicht ihre volle Reinigungskraft während der Kurzprogramme. Daher sollten Sie lange Programme benutzen, wenn Sie Reinigungstabletten verwenden, damit die Reste der Reinigungsmittel vollständig entfernt werden.

## Es gibt 3 Reinigungsmittelarten

- Mit Phosphat und Chlor
- Mit Phosphat aber ohne Chlor
- Ohne Phosphat und ohne Chlor

Normales, neues Reinigungsmittel in Pulverform ist nicht phosphathaltig. Die Wasserenthärterfunktion des Phosphates ist damit nicht erfüllt. In diesem Falle empfehlen wir, Regeneriersalz in den Salzbehälter zu geben, auch wenn die Wasserhärte nur 6 dH beträgt. Wenn nicht phosphathaltige Reinigungsmittel bei hartem Wasser verwendet werden, kommt es oftmals zu weißen Flecken auf Geschirr und Gläsern. In diesem Falle sollten Sie mehr Reinigungsmittel einfüllen, um bessere Spülergebnisse zu erhalten. Nicht chlorhaltige Reinigungsmittel bleichen ein wenig. Stark sichtbare und farbige Flecken lassen sich nicht vollständig entfernen. In diesem Falle sollten Sie ein Programm mit höherer Temperatur einstellen.



### VORSICHT

Alle Reinigungsmittel an einem sicheren Ort, außer Reichweite von Kindern halten. Das Reinigungsmittel immer erst kurz vor dem Starten des Geschirrspülers in den Behälter geben.

## 8.3 Wasserenthärter

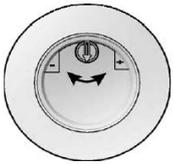
Wasserenthärter einfüllen

- ½ Liter Wasser in den Salzbehälter gießen und mit Spezi­alsalz für den Geschirrspüler auffüllen

Der Wasserenthärter muss mithilfe der Wahlscheibe für Wasserhärte manuell eingestellt werden. Der Wasserenthärter dient zum Entfernen von Mineralien und Salzen aus dem Wasser, die das Gerät beschädigen oder eine unerwünschte Wirkung auf das Geschirr haben können. Je mehr Mineralien und Salze in Ihrem Wasser enthalten sind, umso härter ist es. Der Wasserenthärter soll auf die Wasserhärte in Ihrer Gegend angepasst werden. Bitte fragen Sie Ihre örtlichen Wasserversorgungsbetriebe nach dieser Wasserhärte.

## 8.4 Einstellen des Salzverbrauchs

Der Geschirrspüler bietet die Möglichkeit, die verbrauchte Salzmenge anhand der Wasserhärte und der verwendeten Wassermenge zu regulieren. Dies dient der Optimierung und persönlichen Einstellung des Salzverbrauchs. Gehen Sie bitte wie folgt vor:



- Schrauben Sie die Kappe vom Salzbehälter.
- Auf dem Behälter befindet sich ein mit einem Pfeil gekennzeichneteter Ring (siehe nebenstehende Abbildung). Falls erforderlich, anhand der Wasserhärte oder der verwendeten Wassermenge diesen Ring von "-" in Richtung "+" drehen.

Einstellungen sollten mit Hilfe folgender Tabelle erfolgen:

| WASSERHÄRTE |        |        |         | Wahlschalterposition | Salzverbrauch (Gramm/Zyklus) | Autonomie (Zyklen /1Kg) |
|-------------|--------|--------|---------|----------------------|------------------------------|-------------------------|
| °dH         | °fH    | °Clark | °mmol/l |                      |                              |                         |
| 0~8         | 0~14   | 0~10   | 0~1.4   | /                    | 0                            | /                       |
| 8~22        | 14~39  | 10~28  | 1.4~3.9 | -                    | 20                           | 50                      |
| 22~45       | 39~80  | 28~56  | 3.9~8   | Mid                  | 40                           | 25                      |
| 45-60       | 80-107 | 56-75  | 8-107   | +                    | 60                           | 16                      |

### Hinweis:

° dH = 1.25 ° Clark = 1.78

°fH = 0.178 mmol/l

° dH: deutscher Härtegrad

° fH: französischer Härtegrad

° Clark: Britischer Härtegrad

Die Wasserhärte ist je nach Wohngebiet unterschiedlich. Wenn hartes Wasser im Geschirrspüler benutzt wird, bilden sich Flecken und Ablagerungen auf Geschirr und Besteck.

Das Gerät verfügt über einen speziellen Wasserenthärter, der ein spezielles Regeneriersalz zum Entfernen von Kalk und Mineralien aus dem Wasser enthält.

## 8.5 Einfüllen des Salzes in den Wasserenthärter

### Verwenden Sie immer nur spezielles Salz für Geschirrspüler.

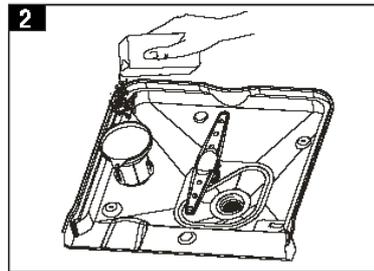
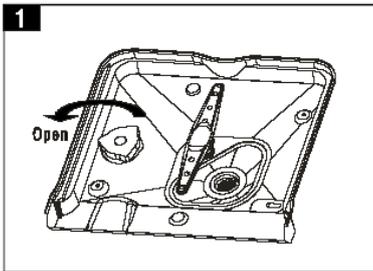
Der Salzbehälter befindet sich in der Nähe des unteren Geschirrkorb und wird folgendermaßen gefüllt:

#### WICHTIG

Bitte nur speziell für Geschirrspüler hergestellte Regeneriersalze verwenden. Alle anderen Salzarten sind nicht speziell für Geschirrspüler gedacht, vor allem Tafelsalz, das eine gegensätzliche Wirkung auf den Wasserenthärter haben würde. Bei Schäden aufgrund der Verwendung von ungeeignetem Salz, lehnt der Hersteller jegliche Haftung ab und die Garantie erlischt.

Das Salz erst kurz vor dem Starten eines kompletten Spülprogramms einfüllen. Dadurch verhindern Sie Salzkörnchen oder salziges Wasser, die sich auf dem Ma-

schienenboden absetzen und dadurch Korrosion hervorrufen könnten.



- Den unteren Korb entfernen, dann die Kappe vom Salzbehälter abschrauben und abnehmen. **1**
- Wird der Behälter zum ersten Mal gefüllt, sollten Sie ihn zunächst 2/3 mit Wasser füllen (ca. 500 ml).
- Die Trichterspitze (mitgeliefert) in die Öffnung stecken und ca. 1,2kg Regeneriersalz einfüllen. Es ist normal, dass dabei etwas Wasser aus dem Behälter fließt. **2**
- Nun die Kappe wieder richtig aufschrauben.
- Normalerweise schaltet sich die Salzkontrollleuchte nach Auflösen des Salzes aus.

## 8.6 Klarspüler einfüllen

Der Klarspüler wird automatisch im letzten Spülgang hinzugefügt und sorgt dafür, dass das Geschirr flecken- und streifenfrei trocknet.

### WICHTIG

Nur Markenprodukte verwenden. Niemals den Klarspüler mit anderen Substanzen zusammen einfüllen (z. B. Reinigungsmittel, flüssiges Spülmittel). Dadurch würden Sie das Gerät beschädigen.

## Nachfüllen des Klarspülers

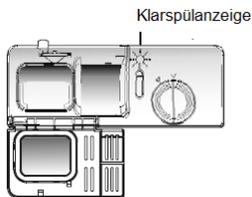
Sobald die Kontrollleuchte im Bedienfeld aufleuchtet, können Sie die Klarspülmenge durch die Farbe der optischen Anzeige neben der Kappe beurteilen. Wenn der Klarspülbehälter gefüllt ist, ist die gesamte Anzeige dunkel. Je weniger Klarspüler vorhanden ist, umso heller wird dieser Punkt. Sie sollten den Behälter niemals unter  $\frac{1}{4}$  des Fassungsvermögens fallen lassen.

Je weniger Klarspüler vorhanden ist, umso heller wird der Punkt auf dem Behälter, siehe Abbildung.

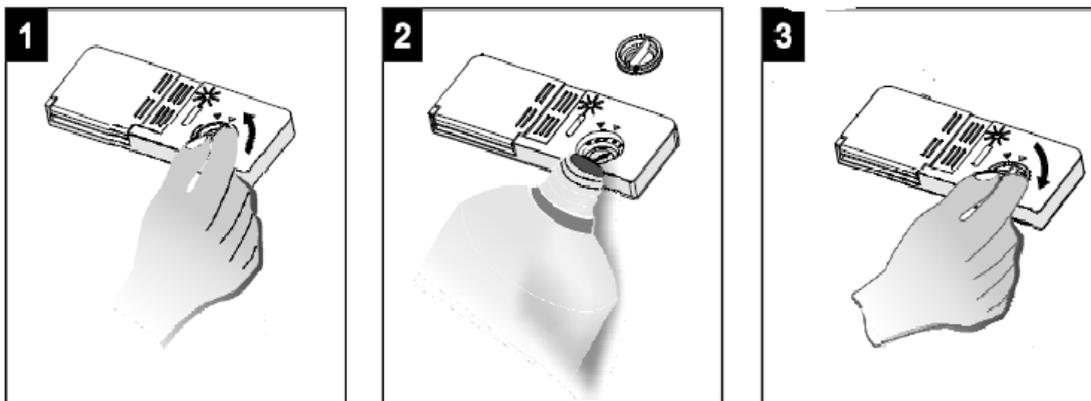
- Voll
- ◐ 3/4 voll
- ◑ 1/2 voll

◉ 1 / 4 voll –Zum Verhindern der Fleckenbildung, sollte der Behälter nun aufgefüllt werden.

◉ Leer



## Klarspülbehälter



1. Zum Öffnen des Behälters, die Kappe auf den Pfeil "open" (links) drehen und herausheben.
2. Den Klarspüler einfüllen, aber nicht überfüllen.
3. Die Kappe wieder anhand des "open" Pfeils richtig aufsetzen und zudrehen (Pfeil rechts).

Der Klarspüler wird während des letzten Nachspülgangs eingelassen und verhindert, dass sich Wassertropfen auf Ihrem Geschirr bilden, die Flecken und Streifen hinterlassen können. Er beschleunigt auch den Trockenvorgang, indem er das Wasser vom Geschirr "abgleiten" lässt. Ihr Geschirrspüler ist für flüssigen Klarspüler vorgesehen. Der Klarspülbehälter befindet sich in der Tür neben dem Spülmittelbehälter. Zum Befüllen des Behälters die Kappe öffnen und den Klarspüler einfüllen, bis die Füllstandsanzeige völlig dunkel ist. Das Fassungsvermögen des Klarspülbehälters beträgt ca. 140 ml.

Bitte den Behälter nicht überfüllen, sonst könnte es zum Überschäumen kommen. Überschüsse mit einem feuchten Tuch abwischen. Bitte nicht vergessen, die Kappe wieder aufzusetzen und die Tür des Geschirrspülers zu schließen.

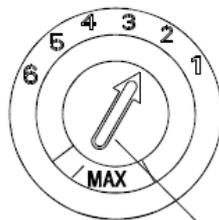
### WICHTIG

Verschüttetes Klarspülmittel sofort mit einem absorbierenden Tuch abwischen, um beim nächsten Spülprogramm überschüssigen Schaum zu vermeiden.

## Einstellen des Klarspülverbrauchs

Der Klarspülbehälter hat sechs bzw. vier Einstellungen. Beginnen Sie immer mit der Einstellung " 2 ". Sollten sich Flecken bilden oder das Geschirr nicht richtig trocknen, erhöhen Sie die Klarspülmenge indem Sie den Deckel des Behälters abnehmen und das Rädchen auf "3" stellen. Sollte das Geschirr dann immer noch nicht richtig trocken sein oder Flecken aufweisen, drehen Sie das Rädchen auf die nächst höhere Zahl bis das Problem beseitigt ist. Wir empfehlen die Einstellung "4" (Werkseinstellung ist "4").

(Siehe auch Test EN50242 auf Seite 23)



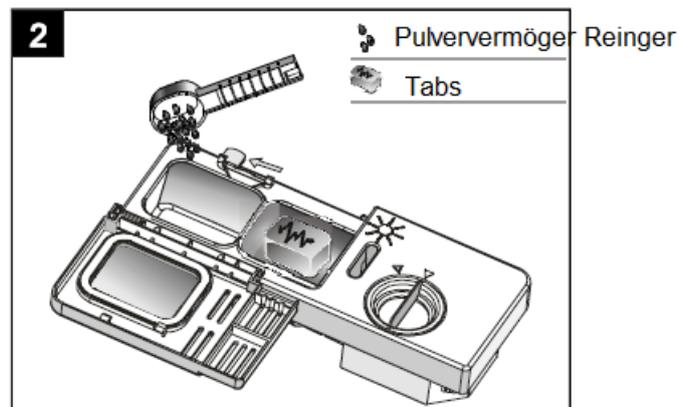
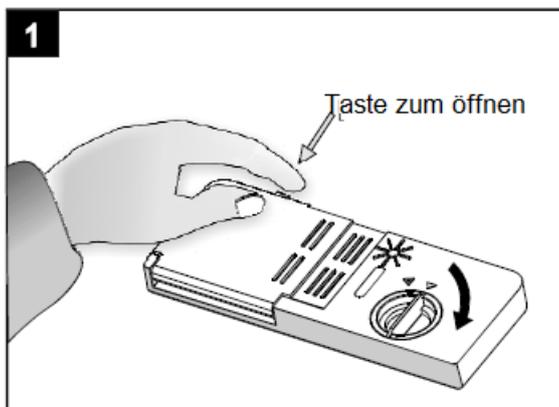
Einstellhebel Klarspüler

### Hinweis:

Erhöhen Sie die Dosis, sobald Sie nach einem Spülprogramm Wassertropfen oder Kalkflecken auf dem Geschirr entdecken. Reduzieren Sie die Dosis, wenn Sie weißliche Streifen auf dem Geschirr oder eine milchige Schicht auf Gläsern und Messern entdecken.

## Spülmittelbehälter

Der Spülmittelbehälter muss vor Beginn jedes Spülprogramms aufgefüllt werden, siehe hierzu die Anweisungen unter "Liste der Programme" 9.4. Fügen Sie das Spülmittel immer erst kurz vor Programmbeginn hinzu, ansonsten kann es feucht werden und lässt sich nicht mehr richtig auflösen.



1 Wenn der Deckel geschlossen ist: Taste drücken und loslassen. Der Deckel springt auf.

2 Stets vor jedem Spülprogramm das Reinigungsmittel hinzufügen. Nur Markenprodukte verwenden.



#### **VORSICHT**

Spülmittel für Geschirrspüler ist korrosiv! Bitte halten Sie Kinder davon fern.

### **Richtige Verwendung des Spülmittels**

- **Verwenden Sie nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler**
- Sie können handelsübliche Tabs, pulverförmige oder flüssige Reiniger verwenden.
- Beachten Sie bei der Reinigerdosierung die Hinweise auf der Reinigerpackung.
- Füllen Sie den Reiniger in die Kammern des Reinigerbehälters
- Verwenden Sie bei dem Programm „Kurzspülprogramm“ keine Reiniger-Tabs.

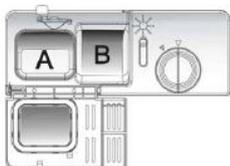


#### **VORSICHT**

Atmen Sie pulverförmigen Reiniger nicht ein, Verschlucken Sie Reiniger nicht. Reiniger können Verätzungen in Nase, Mund und Rachen verursachen. Gehen Sie sofort zum Arzt, wenn Sie Reiniger eingeatmet oder verschluckt haben. Verhindern Sie, dass Kinder mit Reiniger in Berührung kommen. Halten Sie Kinder deshalb vom geöffneten Geschirrspüler fern. Es könnten noch Reinigerreste im Geschirrspüler sein. Füllen Sie Reiniger erst vor dem Programmstart ein, und verriegeln Sie die Tür mit der Kindersicherung (modellabhängig). Die Tabs lösen sich nicht vollständig auf.

### **8.7 Geschirrspülmittel einfüllen**

Reinigungsmittelbehälter mit Geschirrspülmittel füllen. Die Markierung zeigt die Dosierungsstufen an, siehe Abbildung.



- A. Die Bezeichnung „MIN“ in der Kammer für das Hauptspülprogramm bedeutet ca. 20g Reinigungsmittel.
- B. In die Kammer für das Vorspülprogramm kann man ca. 5 g Reinigungsmittel einfüllen.

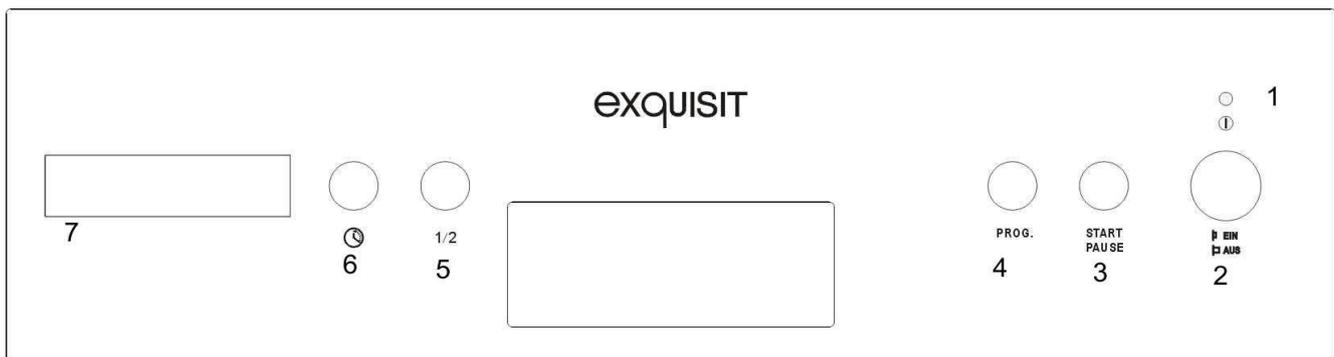
Bitte beachten Sie die Dosierungs- und Lagerungshinweise des Spülmittelherstellers.  
Deckel schließen, bis er einrastet.

## 9 Betrieb

### 9.1 Modell mit elektronischem Aquastopp

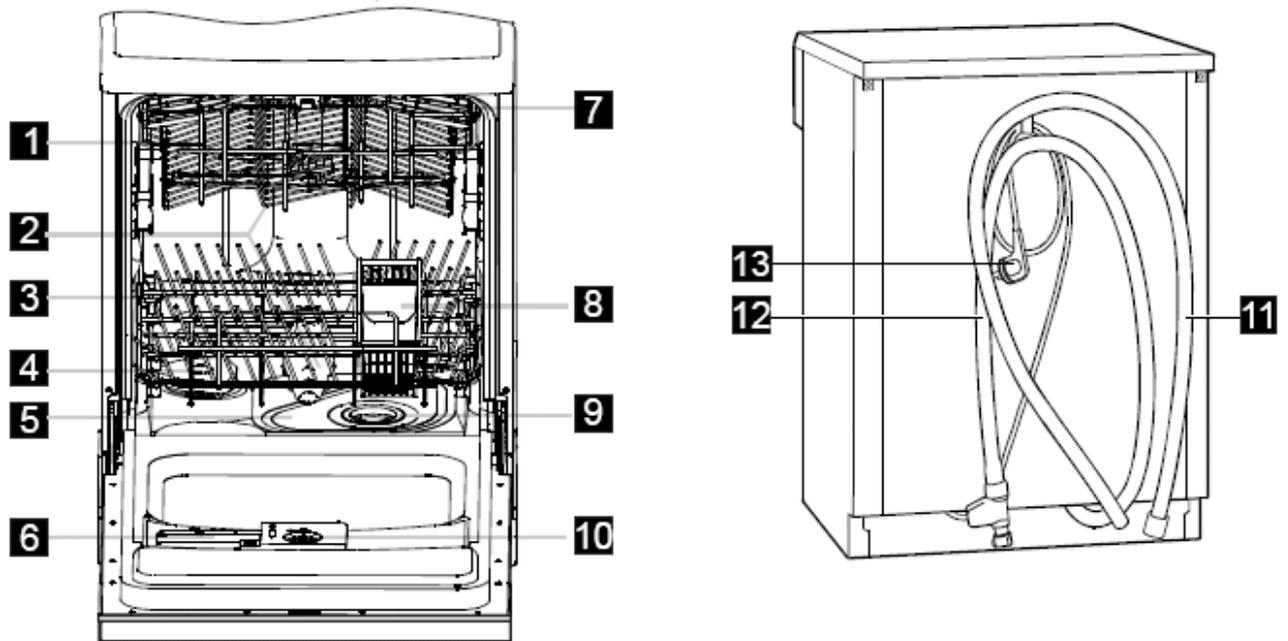
Aquastopp ist eine Vorrichtung, die eine Überflutung im Falle einer Undichtigkeit des Gerätes verhindert. Nach Auslösung des Aquastopp-Systems muss man einen Fachmann mit der Suche und der Reparatur des Fehlers beauftragen. Bei den Modellen mit Aquastopp enthält der Wasserzulaufschlauch ein Magnetventil. Den Schlauch nicht zerschneiden und das Magnetventil nicht ins Wasser fallen lassen. Wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist, das Gerät vom Strom- und Wassernetz trennen.

### 9.2 Bedienelemente



- 1 Ein- /Aus LED
- 2 Ein/ Austaste
- 3 Start/ Pause Taste zum Starten und Rücksetzen des Programms
- 4 Programmwahltaste Auswahl verschiedener Programme, je nach Verschmutzungsgrad.
- 5 1/2 (für wenig Geschirr) .
- 6 Startzeitverzögerung
- 7 Display / Anzeige (Programm, Restlaufzeit, Startzeitverzögerung, Fehlermeldungen)

### 9.3 Funktionen des Geschirrspülers



- 1. Oberer Geschirrkorb
- 2. Sprüharme
- 3. Unterer Geschirrkorb
- 4. Wasserenthärter
- 5. Hauptfilter
- 6. Spülmittelbehälter
- 13. Netzkabel

- 7. Tassenablage
- 8. Besteckkorb
- 9. Grobfilter
- 10. Klarspülbehälter
- 11. Anschluss des Wasserablaufschauchs
- 12. Anschluss des Wassereinlaufschlauchs

## 9.4 Liste der Programme

| Programm  | Beschreibung des Programms   | Arbeitsgänge  | Spülmittel Vorspülen / Hauptprogramm | Klar-spülmittel | Laufzeit [ca. min] | Wasser-verbrauch [L] | Energie-verbrauch [kWh] |
|---|--|---|--------------------------------------|-----------------|--------------------|----------------------|-------------------------|
| Allin1<br>             | Für normal verschmutztes Geschirr, wie z.B. Töpfe, Teller, Gläser und angeschmutzte Pfannen.   | Vorspülen (50°C)<br>Spülen (55°C)<br>2 x Nachspülen (65°C)<br>Trocknen    | All in1                              |                 | 160                | 16                   | 1,35                    |
| Auto<br>               | Automatisches Spülprogramm, für stark verschmutztes, normalverschmutztes oder leichtverschmutztes Geschirr, mit oder ohne vertrocknete Essensreste | Vorspülen (40°C)<br>Spülen (50-60°C)<br>2 x Nachspülen (70°C)<br>Trocknen | 5/25g                                |                 | 125                | 11-14.5              | 1.1-1.4                 |
| Intensive<br>        | Für stark verschmutztes Geschirr, z.B. Töpfe, Teller, Gläser, Pfannen.   | Vorspülen (50°C),<br>Spülen (65° C),<br>3xNachspülen (55°C),<br>Trocknen  | 5/25g                                | ★               | 125                | 19.5                 | 1.36                    |
| Standard<br>         | Für Normal verschmutztes Geschirr, wie z.B. Töpfe, Teller, Gläser und angeschmutzte Pfannen.   | Vorspülen(50°C),<br>Spülen (50°C),<br>2x Nachspülen (65 °C),<br>Trocknen  | 5/25g                                | ★               | 160                | 16                   | 1.3                     |
| Eco<br><br>(EN50242) | Für normal verschmutztes Geschirr, wie z.B. Teller, Schüsseln, Gläser und leicht angeschmutzte Pfannen. Tägliches Standardprogramm.                | Vorspülen,<br>Spülen (50°C),<br>Nachspülen (65°C),<br>Trocknen            | 5/25g                                | ★               | 165                | 12.0                 | 1.02                    |

|   |   |   |     |   |    |    |      |
|---|---|---|-----|---|----|----|------|
| <b>Glas</b><br>  | Für leicht verschmutztes Geschirr   | Vorspülens,<br>Spülen (40°C),<br>2x Nachspülen (60 °C),<br>Trocknen | 20g |  | 95 | 16 | 0,90 |
| <b>Kurz</b><br>  | Für leicht verschmutztes Geschirr, wie z.B. Gläser, Kristall und Porzellan. | Spülen (40°C),<br>2x Nachspülen (40°C)                              | 20g |   | 30 | 11 | 0,50 |
| * Achtung bei diesem „Kurzprogramm“  erfolgt keine Trocknung |   |   |     |   |    |    |      |

## Hinweis

\***EN50242**: Das Programm mit dieser Kennung ist das Testprogramm. Die Informationen für den Vergleichbarkeitstest sind übereinstimmend mit dem EN 50424 wie folgt durchgeführt worden:

Maßgedecke : 12

Position: Ober Korb : Obere Räder auf den Schienen

Klarspüler Position: 6

Leistungsaufnahme im Aus zustand: 0W

Leistungsaufnahme im unausgeschalteten zustand: 0.75 W

## 9.5 Beladen der Geschirrkörbe

Für optimale Spülergebnisse sollten Sie folgende Tipps zum Beladen beachten. Funktionen und äußere Erscheinung der Geschirr- u. Besteckkörbe sind je nach Modell unterschiedlich.

### Achtung vor dem Beladen der Geschirrkörbe:

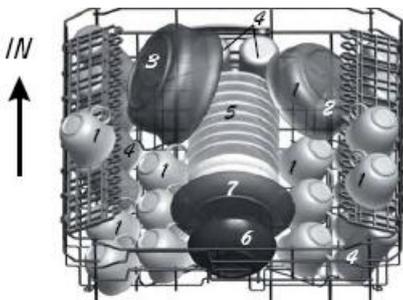
Zunächst die größten Speisereste entfernen. Das Geschirr muss nicht erst unter laufendem Wasser abgespült werden. Das Geschirr wie folgt in den Geschirrspüler legen:

- Geschirrtteile wie Tassen, Gläser, Töpfe/Pfannen usw. werden umgestülpt in den Geschirrkorb gelegt.
- Runde Geschirrtteile oder solche mit Aussparungen sollten schräg eingelegt werden, damit das Wasser ablaufen kann.
- Sie müssen sicher gestapelt werden, damit sie nicht umkippen.
- Sie dürfen nicht die Sprüharme an der Drehung im Spülvorgang behindern.
- Sehr kleine Teile sollten nicht in den Geschirrspüler gegeben werden, da sie leicht aus dem Korb fallen können.

## Beladen des Oberkorbes

Der obere Geschirrkorb dient zum Einlegen empfindlicherer und leichter Geschirrtteile, wie z. B. Gläser, Kaffee- und Teetassen sowie Untertassen, Teller, kleine Schüsseln und flache Pfannen (sofern sie nicht zu schmutzig sind).

Legen Sie die Geschirrtteile so ein, dass sie sich durch den Wasserstrahl nicht bewegen können.



1 Tassen

2 Kleine Servierschüsseln

3 Mittlere Servierschüsseln

4 Grosse Servierschüsseln

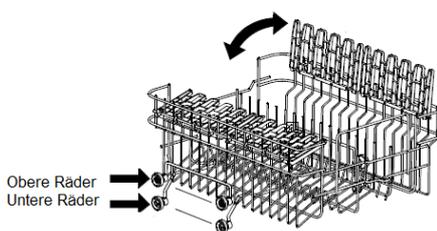
5 Gläser

6 Untertassen

7 Teller

## Einstellen des Oberkorbes

Falls erforderlich, kann die Höhe des Oberkorbs eingestellt werden, um Platz für größere Teile im Ober- oder Unterkorb zu schaffen. Der Oberkorb kann in der Höhe verstellt werden, indem die Räder auf verschiedene Höhen in die Schienen gestellt werden. Lange Teile, Servier- oder Salatbesteck und Messer sollten so eingelegt werden, dass sie die Drehung der Sprüharme nicht behindern. Die Ablage kann je nach Bedarf zurückgeklappt oder entfernt werden.



## Beladen des Unterkorbes

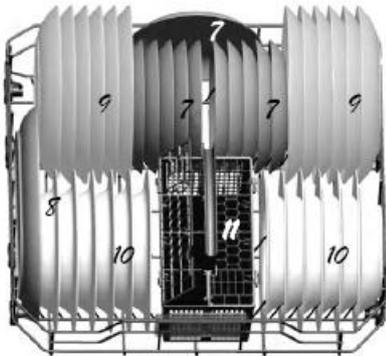
Wir empfehlen, dass Sie große Teile, die schwierig zu reinigen sind, in den unteren Geschirrkorb legen: Töpfe, Pfannen, Deckel, Servierplatten und Schüsseln, wie unten gezeigt, einlegen.

Servierplatten und Deckel sollten auf der Seite eingelegt werden, damit sie die Drehung der Sprüharme nicht behindern.

Töpfe, Schüsseln, usw. müssen immer umgedreht eingelegt werden.

Tiefe Töpfe sollten schräg eingelegt werden, damit das Wasser heraus fließen kann.

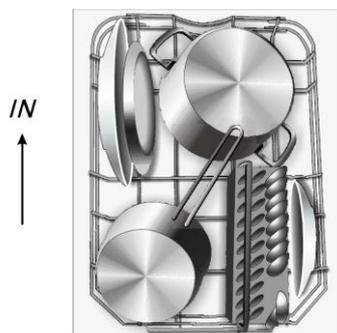
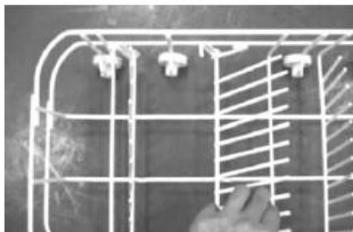
Die Ablagespitzen im Unterkorb können zusammengeklappt werden, damit man auch größere Gegenstände und mehr Töpfe einlegen kann.



- 7 Teller                      8 Ovale Servierplatte  
9 Grosse Teller      10 Suppen Teller              11 Besteckkorb

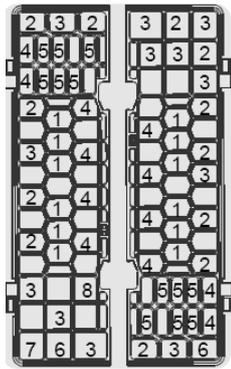
### Klappbare Ablagespitzen

Um Platz für Töpfe und Pfannen zu schaffen, können die Ablagespitzen nach unten geklappt werden.



### Besteckkorb

Besteck sollte in den speziellen Besteckkorb mit den Griffen nach unten gelegt werden: Wenn die Geschirrablage über seitliche Körbe verfügt, dann sollten Löffel in die dafür vorgesehenen Öffnungen einzeln eingesteckt werden. Besonders lange Besteckteile sollten waagrecht vorne in den Oberkorb eingelegt werden.



- |                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| 1. Gabeln       | 5 Messer        |
| 2 Suppenlöffel  | 6 Servierlöffel |
| 3 Dessertlöffel | 7 Soßenlöffel   |
| 4 Teelöffel     | 8 Serviergabel  |



Bitte darauf achten, dass kein Besteckteil durch den Korbboden fällt.

## WICHTIG

- Aufrecht eingesteckte Messer mit langen, spitzen Schneiden stellen eine potenzielle Gefahr dar!
- Lange und/oder scharfe Besteckteile, wie z.B. Tranchiermesser müssen waagrecht im Ober Korb eingelegt werden.

Manche Teile sind nicht Geschirrspüler geeignet.

## Ungeeignet

- Besteck mit Holz-, Horn- oder Perlmuttergriffen
- Nicht hitzebeständige Plastikteile, ältere Bestecke mit geklebten, nicht temperaturbeständigen Teilen.
- Geklebte Besteckteile oder Geschirr
- Zinn- oder Kupferteile
- Bleikristallgläser, nicht rostfreie Stahlteile
- Holzbrettchen
- Teile aus Kunstfaser

## Begrenzte Eignung

- Manche Glasarten können nach mehreren Spülvorgängen milchig werden.
- Silber und Aluminiumteile neigen zur Verfärbung während des Spülvorgangs.

- Kacheln oder glasierte Teile können nach häufigem Spülen glanzlos werden.

### **Hinweis**

Keine Gegenstände in den Geschirrspüler geben, die mit Zigarettenasche, Kerzenwachs, Lack oder Farbe beschmutzt sind. Wenn Sie neues Geschirr kaufen, sollten Sie darauf achten, dass es Geschirrspüler geeignet ist.

### **Hinweis**

Den Geschirrspüler nicht überfüllen. Er bietet Platz für 8 bzw. 12 normale Maßgedecke. Bitte kein Geschirr einlegen, das nicht Geschirrspüler geeignet ist. Dies ist wichtig für einwandfreie Ergebnisse und für einen angemessenen Energieverbrauch.

### **Beladen von Besteck und Geschirr**

Vor dem Beladen der Geschirrkörbe sollten Sie:

- Große Speisereste entfernen
- Eingebrauntes Fett in Pfannen einweichen

Beim Beladen von Geschirr und Besteck bitte folgendes beachten:

- Geschirr und Besteck darf nicht die Drehung der Sprüharme behindern.
- Ausgehöhlte Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen, usw. mit der Öffnung nach unten einlegen, damit sich kein Wasser im Behältnis sammeln kann.
- Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander gesteckt, sondern übereinander aufgeschichtet werden.
- Um Glasschäden zu vermeiden, dürfen sich die Gläser nicht berühren
- Große Teile, die schwierig zu reinigen sind, in den Unterkorb legen.
- Der Oberkorb dient den etwas empfindlicheren und leichteren Geschirnteilen, wie z.B. Gläsern, Kaffee- und Teetassen.

### **Schäden an Glas und anderen Geschirnteilen**

Mögliche Ursache:

- Glastyp oder Herstellungsprozess.
- Chemische Zusammensetzung des Spülmittels.
- Wassertemperatur und Dauer des Spülprogramms.

## Vorgeschlagene Lösung:

- Verwenden Sie nur Glas oder Porzellan mit der Kennzeichnung "Spülmaschinenfest".
- Verwenden Sie für empfindliches Geschirr ein mildes Reinigungsmittel. Falls erforderlich, fragen Sie beim Hersteller des Reinigungsmittels nach weiteren Informationen.
- Wählen Sie ein Programm mit niedriger Temperatur.
- Zum Vorbeugen von Schäden, Glas und Besteck sofort nach Beendigung des Programms aus dem Geschirrspüler nehmen.

## Herausnehmen des Geschirrs

Um zu verhindern, dass Wasser aus dem Ober Korb auf die unteren Geschirrtteile tropft, sollten Sie zunächst den unteren und dann erst den oberen Geschirrkorb entleeren.

# 10 Gerät einschalten

## 10.1 Starten eines Spülprogramms

- Den unteren und oberen Geschirrkorb herausziehen, mit Geschirr beladen und wieder zurückschieben. Es wird empfohlen, dass zunächst der untere und dann erst der obere Geschirrkorb beladen werden (siehe Abschnitt „Beladen des Geschirrspülers“).
- Spülmittel einfüllen (siehe Abschnitt "Salz, Spülmittel und Klarspüler").
- Wasserzufuhr voll aufdrehen.
- Tür schliessen, EIN/AUS-Taste drücken und das Kontrolllämpchen EIN/AUS leuchtet. Taste "Prog." drücken, um ein "Spülprogramm" zu wählen (siehe Abschnitt "Liste der Programme".)

**Hinweis:** Beim einwandfreien Schließen der Tür ist ein Klickgeräusch zu vernehmen.

- Nach Programmende können Sie die Tür öffnen und dann das Gerät über die Taste Ein/Aus abschalten und den Wasserhahn zudrehen.

## 10.2 Programm ändern

Voraussetzung: Wenn Sie das Programm ändern wollen und das Wasser schon vollständig eingelaufen ist, oder das Waschmittel schon eingeflossen ist, müssen Sie den Vorgang ganz neu starten. In diesem Fall muss erneut Spülmittel eingefüllt werden (siehe Abschnitt " Spülmittel einfüllen").

- Start/Pause drücken, die Programmtaste drei Sekunden lang gedrückt halten, um das Gerät geht in den Standby Modus, anschliessend kann Sie das Programm geändert werden.

**Hinweis: Während der Startzeitverzögerung kann das Programm und die Zeit geändert mit der Start/Pause Taste geändert werden.**

Im Anzeigenfeld erscheint:

1 H:MM und das LED blinkt nicht => Stand by

2 H:MM und das LED blinkt => Startzeitverzögerungseinstellung begonnen

**ANMERKUNG:** Wenn Sie die Tür während des Programmablaufs öffnen, wird der Vorgang unterbrochen. Sobald Sie die Tür schließen und die Taste Start/Pause drücken, setzt das Gerät dem Vorgang nach 10 Sekunden fort. Die vier Programmleuchten zeigen den Zustand des Geschirrspülers an.

### 10.3 Vergessen ein Geschirrtteil einzulegen

Ein vergessenes Geschirrtteil kann eingelegt werden, solange sich der Spülmittelbehälter noch nicht geöffnet hat.

Öffnen Sie die Tür ein wenig, um den Spülvorgang zu stoppen.

Wenn sich die Sprüharme nicht mehr bewegen, können Sie die Tür vollständig öffnen.

Legen Sie die vergessenen Geschirrtteile ein.

Schließen Sie die Tür und der Geschirrspüler setzt nach 10 Sekunden sein Programm fort.

### 10.4 Spülprogrammende

Bei Spülprogrammende ertönt 8 Sekunden lang ein akustisches Signal: Schalten Sie nun das Gerät mit der Taste EIN ab, drehen Sie die Wasserzufuhr zu und öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers.

Geschirrspüler ausschalten

- Auf dem Display erscheint die Programm Zeit (Stunde; Minuten), in dem Fall ist das Spülprogramm beendet.
- Den Geschirrspüler mit der Taste Ein/Aus ausschalten
- Die Wasserzufuhr abstellen

Geschirrspüler-Tür öffnen

Heißes Geschirr ist sehr empfindlich und von daher kann es schnell zerbrechen. Bevor das Geschirr abgeräumt wird, 15 Minuten abkühlen lassen.

#### **Geschirr ausräumen**

Räumen Sie zuerst den Unterkorb, dann den Oberkorb.



#### **VORSICHT**

**Nach einem Spülprogramm 20 Minuten warten, damit die Heizelemente sich abkühlen, bevor Sie das Innere reinigen, ansonsten besteht Verbrühungsgefahr!**

## 10.5 Geschirrspüler ausschalten

Die Kontrollleuchte ist eingeschaltet, blinkt aber nicht: nur in diesem Fall ist das Programm beendet.

Geschirrspüler mit der Taste EIN/AUS ausschalten.

Wasserhahn zudrehen und Tür des Geschirrspülers öffnen.

Warten Sie ein paar Minuten mit dem Entladen des Geschirrspülers, da die Teile noch sehr heiß sind. Sie trocknen nach.

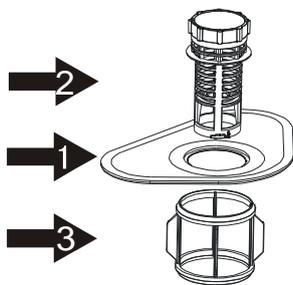
# 11 Wartung und Pflege

## 11.1 Filtersystem

Das Filtersystem verhindert, dass Verunreinigungen in die Pumpe gelangen können.

Rückstände können leicht aus dem Filtersystem entnommen werden.

Das Filtersystem besteht aus einem Grob-, Haupt- und Feinfilter.



### 1 Hauptfilter

Speisereste und Verunreinigungen, die dieses Filter abfängt, werden mit dem Wasserstrahl des unteren Sprüharms aufgeweicht bzw. zerkleinert und durch das Abflussrohr ausgespült.

### 2 Grobfilter

Dieser Filter fängt größere Speisereste auf (Knochen, Glassplitter, Kerne), damit die Abflussöffnung nicht verstopfen kann.

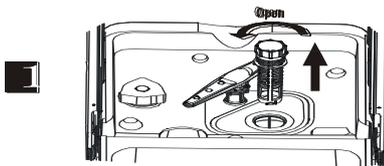
### 3 Feinfilter

Der Feinfilter hält kleine Speisereste zurück, damit diese nicht während des Spülvorgangs wieder auf das Geschirr gespült werden können.

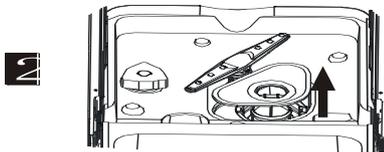
-Überprüfen Sie die Filter nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers

-Nach dem Herausnehmen des Grobfilters können Sie die anderen Filterteile entnehmen. Entfernen Sie alle Lebensmittelreste und reinigen Sie die Filter unter fließendem Wasser.

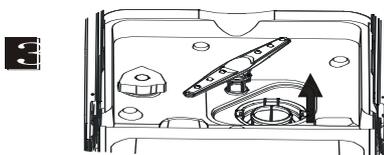
Schritt 1: Den Filterzylinder in entgegengesetzter Richtung drehen und nach oben anheben;



Schritt 2: Hauptfilter anheben



Schritt 3: Feinfilter anheben



**Hinweis:** Bei Schritt 1 bis Schritt 3 wird das Filtersystem entfernt. Bitte gehen Sie zum Zusammensetzen in umgekehrter Reihenfolge vor.

### Filterzusammenbau

Für optimale Leistung und Spülresultate muss der Filteraufbau gereinigt werden. Der Filter entfernt Speisereste aus dem Spülwasser und ermöglicht ein Umwälzen des Wassers während des Spülprogramms. Daher sollten vorher große Speisereste vor jedem erneuten Spülvorgang aus dem Filter entfernt werden, in dem der halbrunde Filter und sein Behälter unter laufendem Wasser abgespült werden. Zum Entfernen des Filteraufbaus am Behältergriff nach oben ziehen. Der gesamte Filteraufbau sollte einmal wöchentlich gereinigt werden.

Zum Reinigen des Grob- und Feinfilters eine Reinigungsbürste verwenden. Anschließend die Filterteile wie in der Abbildung oben gezeigt reinigen und wieder einbauen. Dabei den Filteraufbau in seine Auflage positionieren und nach unten drücken.

Der Geschirrspüler darf niemals ohne Filter benutzt werden. Unsachgemäßer Austausch der Filter kann zur verminderten Leistung des Gerätes und zur Beschädigung von Geschirr und anderen Teilen führen.

### WICHTIG

Niemals den Geschirrspüler ohne eingesetzte Filter laufen lassen. Beim Reinigen der Filter darauf achten, dass sie nicht angestoßen werden, ansonsten könnten die Filter verformt werden und die Leistung des Geschirrspülers beeinträchtigt werden.

## WICHTIG

Niemals Sprühreiniger zum Reinigen der Türumrandung verwenden, sonst könnten Verriegelung und elektrische Elemente beschädigt werden. Auf gar keinen Fall reibende Mittel oder bestimmte Papiertücher verwenden, welche die Edelstahlfläche zerkratzen oder Flecken hinterlassen können.

## 11.2 Reinigung des Geschirrspülers

Das Bedienfeld kann mit einem angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Zum Säubern des Gehäuses, ein geeignetes Reinigungsmittel verwenden.

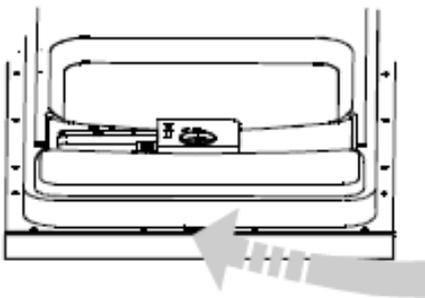
Niemals scharfe Gegenstände, Scheuerschwämme oder aggressive Reiniger benutzen.

Nach jedem Spülvorgang die Wasserzufuhr zudrehen und die Tür leicht geöffnet lassen, damit Feuchtigkeit und Gerüche einweichen können.

Keine Lösungsmittel oder reibenden Reinigungsmittel zum Reinigen des Gehäuses oder der Gummiteile des Geschirrspülers benutzen. Verwenden Sie lieber ein leicht mit Seifenwasser angefeuchtetes Tuch. Zum Entfernen von Flecken oder Schmutz im Inneren des Gerätes, ein mit Wasser und etwas weißem Essig angefeuchtetes Tuch oder ein speziell für Geschirrspüler geeignetes Reinigungsmittel verwenden.

Bei längerer Nichtbenutzung, beispielsweise während der Ferien, sollten Sie einen Spülvorgang mit leerem Geschirrspüler laufen lassen, dann den Stecker aus der Steckdose ziehen und die Tür des Gerätes leicht geöffnet lassen. Dadurch halten die Dichtungen länger und es bilden sich keine unangenehmen Gerüche.

### Reinigen der Tür

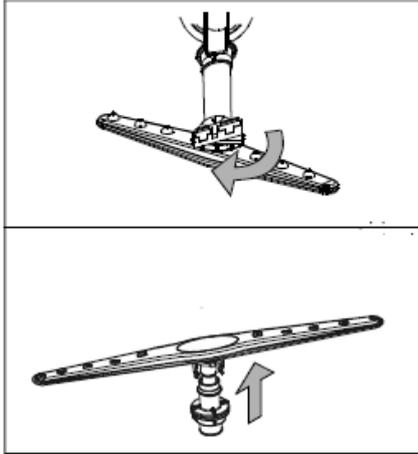


Zum Reinigen der Türumrandung ein weiches Tuch verwenden. Zum Verhindern, dass Wasser in die Türverriegelung und die elektrischen Elemente eindringt, niemals Sprühreiniger oder ähnliches verwenden.

### Reinigen der Sprüharme

Die Sprüharme müssen regelmäßig von Kalkablagerungen gereinigt werden, sonst können die Düsen und Lager der Sprüharme verstopfen. Zum Entfernen des Sprüharms, die Mutter nach rechts drehen, um die Unterlegscheibe auf dem Arm herauszunehmen und dann den Sprüharm selbst entfernen. Die Arme in warmem Seifenwasser reinigen und mit einer weichen Bürste die Düsen säubern. Danach alles gut unter

laufendem Wasser abspülen.



### 11.3 Schutz vor Einfrieren

Wenn Ihr Geschirrspüler im Winter an einem unbeheizten Ort steht, dann sollten Sie den Kundendienst um Folgendes bitten:

Abklemmen der Stromzufuhr zum Geschirrspüler.

Zudrehen der Wasserversorgung und Abklemmen des Zufuhrschlauchs vom Einlassventil.

Wasser aus dem Zufuhrschlauch und dem Einlassventil auslaufen lassen. (Einen Topf zum Auffangen des Wassers unterstellen)

Den Zufuhrschlauch wieder am Einlassventil anschließen.

Den Filter in der Bodenwanne entfernen und mit einem Schwamm das Wasser im Gummiring aufsaugen.

**Nach der Installation die Anleitungen bitte gut aufbewahren!**

## 12 Demontage

Halten Sie auch hier die Reihenfolge der Arbeitsschritte ein.

- Gerät vom Stromnetz trennen
- Wasserzulauf abdrehen
- Abwasser- und Frischwasseranschluss lösen
- Befestigungsschrauben und der Arbeitsplatte lösen
- Wenn vorhanden, Sockelbrett demontieren
- Gerät herausziehen, dabei Schlauch vorsichtig nachziehen

### **Ablaufen lassen von Restwasser aus dem Schlauch**

Wenn sich das Spülbecken 1000 mm oder noch höher vom Boden befindet, kann das Restwasser nicht direkt in das Becken laufen. In diesem Fall muss das Restwasser aus dem Schlauch in einer Schüssel oder in einem geeigneten Behälter ausserhalb des Beckens aufgefangen werden.

## 12.1 Transport

Geschirrspüler entleeren und lose Teile sichern.

Gerät nur aufrecht transportieren (damit kein Restwasser in die Maschinensteuerung gelangt und zu fehlerhaftem Programmablauf führt).

## 13 Tipps zur Fehlerbehebung

| <b>Fehler</b>                     | <b>Mögliche Ursache</b>   | <b>Fehlerbeseitigung</b>  |
|-----------------------------------|---|---|
| Geschirrspüler funktioniert nicht | Sicherung durchgebrannt oder Sicherungstrennschalter aktiviert.                                     | Sicherung auswechseln oder Sicherungstrennschalter wieder zurückstellen. Eventuell ein anderes Gerät entfernen, das mit demselben Kreislauf verbunden ist.  |
|                                   | Strom ist nicht eingeschaltet.  | Darauf achten, dass der Geschirrspüler eingeschaltet und die Tür richtig geschlossen ist. Prüfen, ob das Netzkabel richtig mit der Steckdose verbunden ist.   |
|                                   | Niedriger Wasserdruck   | Prüfen, ob die Wasserzufuhr richtig angeschlossen und der Wasserhahn aufgedreht ist.  |
| Geräusche                         | Geräusche während des Spülgangs sind normal.  | Diese Geräusche entstehen durch das sanfte Entfernen von Speiseresten und dem Öffnen des Spülmittelbehälters.   |
|                                   | Motorgeräusche  | Der Geschirrspüler wurde nicht regelmässig benutzt. Wenn er nicht oft benutzt wird, sollte er trotzdem einmal pro Woche eingeschaltet werden, damit die Pumpe Wasser ein- und auspumpt und die Dichtungen feucht gehalten werden.   |
|                                   | Geschirr oder Besteck nicht richtig angeordnet oder es ist ein Teil durch den Besteckkorb gefallen. | Darauf achten, dass alles richtig im Geschirr- oder Besteckkorb angeordnet ist.   |
| Schaumbildung                     | Ungeeignetes Spülmittel.  | In diesem Fall den Geschirrspüler öffnen und den Schaum verdampfen lassen. Ca. 4 Liter kaltes Wasser hinein geben. Den Geschirrspüler schliessen, das Wasser durch Drehen des Wahlschalters auf einen Entleerungszyklus auslaufen lassen. Falls erforderlich den Vorgang wiederholen. Nur Spülmittel für Geschirrspüler verwenden, um Schaumbildung zu vermeiden. |

|  |   |   |
|--|---|---|
|  | Verschütteter Klarspüler.   | Verschütteten Klarspüler immer sofort abwischen.  |
| Fleckiger Innenraum                        | Wahrscheinlich wurde ein Spülmittel mit Farbstoff verwendet.  | Darauf achten, dass das verwendete Spülmittel keinen Farbstoff enthält.   |
| Geschirr wird nicht richtig trocken        | Klarspülbehälter ist leer.  | Darauf achten, dass der Klarspülbehälter immer gefüllt ist.   |
| Spülgut nicht richtig sauber               | Falsches Spülprogramm   | Stärkeres Spülprogramm wählen.  |
|  | Geschirr nicht richtig angeordnet.  | Darauf achten, dass der Spülmittelbehälter und die Sprüharme nicht durch grosse Geschirrtteile behindert werden.  |
| Flecken und Streifen auf Glas und Besteck. | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Extrem hartes Wasser.</li> <li>2. Niedrige Einlasstemperatur.</li> <li>3. Geschirrspüler überladen.</li> <li>4. Falsches Beladen</li> <li>5. Altes oder feuchtes Spülmittelpulver.</li> <li>6. Leerer Klarspülbehälter.</li> <li>7. Falsche Dosierung des Reinigungsmittels.</li> </ol> | <p>Zum Entfernen von Flecken auf Glas: 1. alle Metallteile aus dem Geschirrspüler nehmen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. Kein Spülmittel zufügen.</li> <li>3. Das längste Spülprogramm einstellen.</li> <li>4. Den Geschirrspüler starten und ca. 18. bis 22 Minuten laufen lassen, dann befindet er sich im Hauptprogramm.</li> <li>5. Tür öffnen, 2 Tassen weissen Essig auf den Boden des Geschirrspülers geben.</li> <li>6. Tür schliessen und Geschirrspüler das Programm beenden lassen. Falls die Lösung mit dem Essig nicht erfolgreich war: wie o.a. wiederholen, aber anstelle des Essigs ¼ Tasse (60ml) Zitronensäurekristalle nehmen.</li> </ol> |

## Bevor Sie den Kundendienst anrufen

| Fehler   | Mögliche Ursache  | Fehlerbeseitigung  |
|--|---|--|
| Glas ist blind                                 | Kombination aus weichem Wasser und zu viel Spülmittel             | Bei weichem Wasser weniger Spülmittel verwenden und das kürzeste Programm einstellen.  |
| Gelber oder brauner Film auf den Innenflächen  | Tee- oder Kaffeeflecken   | Mit einer Lösung aus ½ Tasse Bleiche und 3 Tassen warmen Wasser versuchen die Flecken mit der Hand zu entfernen.   |
|  | Eisenablagerungen im Wasser können zu einer Schmierschicht führen | Vorsicht:<br>Nach einem Spülprogramm müssen Sie 2' Minuten warten damit die Heizelemente abkühlen, bevor Sie das Innere reinigen, ansonsten könnten Sie sich verbrennen.<br>Bitte rufen Sie einen Hersteller von Wasserenthärtern an und fragen Sie nach einem Spezialfilter.                  |
| Weisser Film auf den Innenflächen              | Kalk- und Mineralablagerungen                                     | Zum Säubern, den Geschirrspüler innen mit einem mit Wasser und Spülmittel für Geschirrspüler angefeuchteten Schwamm reinigen. Hierzu Gummihandschuhe tragen. Niemals ein anderes Spülmittel als speziell für Geschirrspüler hergestellte benutzen, sonst besteht die Gefahr von Schaumbildung. |
| Der Spülmittelbehälter öffnet sich nicht.      | Der Zeiger steht auf OFF (Aus)                                    | Den Zeiger auf ON (Ein) stellen und die Türverriegelung nach links schieben.   |
| Spülmittelreste im Behälter.                   | Geschirr hat den Spülmittelbehälter behindert                     | Geschirr neu anordnen.   |
| Dampf  | Normale Erscheinung   | Während des Trockenvorgangs und dem Abpumpen des Wassers kommt immer etwas Dampf aus dem Spalt unter der Tür.  |
| Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr   | Aluminiumteile wurden am Geschirr gerieben.                       | Mit einem sanft reibenden Reinigungsmittel versuchen, diese Flecken zu entfernen.  |
| Wasserreste auf dem Boden des Geschirrspülers. | Dies ist völlig normal.   | Rund um den Auslass am Geschirrspülerboden bleibt immer etwas sauberes Wasser übrig und sorgt für die Schmierung der Dichtung.   |
| Geschirrspüler                                 | Zu viel Spülmittel  | Niemals den Spülmittel- oder Klarspülbehälter  |

|        |   |   |
|--------|---|---|
| tropft | oder Klarspüler.<br>Geschirrspüler<br>war nicht nivelliert. | überfüllen. Übergelaufener Klarspüler kann zum Schäumen und Überfluten führen. Überschüsse mit einem feuchten Tuch abwischen.<br>Darauf achten, dass der Geschirrspüler gerade steht. |
|--------|---|---|

### 13.1 Fehlermeldungen

| Codes | Bedeutung            | Mögliche Ursache   |
|-------|----------------------|--|
| E1    | Längere Einlassdauer | Wasserhahn ist nicht aufgedreht oder Wasserdruck ist zu gering<br>Wasseranschlusshahn (WAS) ist verkalkt. Bitte einen Installateur zur Prüfung beauftrag.<br><small>(Kundendienstesatz ist in diesem Fall Kostenpflichtig)</small> |
| E4    | Überflutung          | Zu viel Wasser eingelassen   |

## 14 Kundendienst

Kann die Störung anhand der zuvor aufgeführten Hinweise nicht beseitigt werden, rufen Sie bitte den Kundendienst. Führen Sie in diesen Fall keine weiteren Arbeiten, vor allen an den elektrischen Teilen des Gerätes, selbst aus.

|   |  |
|---|--|
|  | <p><b>WARNUNG</b></p> <p>Reparaturen an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich nur von einem hierfür qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur kann Gefahren für den Benutzer herbeiführen und führt zu einem Verlust des Garantieanspruchs.</p> |
|---|--|

|  |
|--|
| <p><b>WICHTIG</b></p> <p>Beachten Sie, dass der Besuch des Kundendiensttechnikers im Falle einer Fehlbedienung oder einer der beschriebenen Störungen auch während der Garantiezeit nicht kostenlos ist.</p> |
|--|

Geben Sie beim Anruf unbedingt an:

- Vollständige Anschrift und Telefon- Nr.
- Seriennummer und Batch ist auf dem Typenschild.

**- Fehlerbeschreibung.**

**Zuständige Kundendienstadresse:**

**DEUTSCHLAND und SCHWEIZ**

EGS GmbH

Dieselstrasse 1

33397 Rietberg / DEUTSCHLAND

Kundentelefon für Deutschland: 0180 500 39 33 (aus dem deutschen Festnetz 0.14 Euro/min,  
Mobilnetz abweichend, anbieterabhängig)

Kundentelefon für die Schweiz: +41 (0)31 951 47 45

Telefax: +49 2944 971 677

E-Mail: kontakt@egs-gmbh.de

Internet: [www.egs-gmbh.de](http://www.egs-gmbh.de)

Kundentelefon für Österreich: 0820 200 170 (0.14 Euro/min)

# 15 Garantiebedingungen

## Garantiebedingungen

Als Käufer eines Exquisit – Gerätes stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungen aus dem Kaufvertrag mit Ihrem Händler zu. Zusätzlich räumen wir Ihnen eine Garantie zu den folgenden Bedingungen ein:

### Leistungsdauer

Die Garantie läuft 24 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während den ersten 6 Monaten werden Mängel am Gerät unentgeltlich beseitigt, Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 18 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

**Bei gewerblicher Nutzung** (z.B. in Hotels, Kantinen), oder bei Gemeinschaftsnutzung durch mehrere Haushalte, beträgt die Garantie 12 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während den ersten 6 Monaten werden Mängel am Gerät unentgeltlich beseitigt, Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 6 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantie weder für das Gerät, noch für die neu eingebauten Teile.

### Umfang der Mängelbeseitigung

Innerhalb der genannten Fristen beseitigen wir alle Mängel am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

### Ausgeschlossen sind:

Normale Abnutzung, vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung, Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäße Aufstellung, bzw. Installation oder durch Anschluss an falsche Netzspannung entstehen, Schäden, aufgrund von chemischer, bzw. elektrothermischer Einwirkung oder durch sonstige anormale Umweltbedingungen, Glas-, Lack- oder Emailleschäden und evtl. Farbunterschiede sowie defekte Glühlampen. Ebenso sind Mängel am Gerät ausgeschlossen, wenn die aufgrund von Transportschäden zurückzuführen sind. Wir erbringen auch dann keine Leistungen, wenn – ohne unsere besondere, schriftliche Genehmigung – von nicht ermächtigten Personen am Exquisit - Gerät Arbeiten vorgenommen oder Teile fremder Herkunft verwendet wurden. Diese Einschränkung gilt nicht für mangelfreie, durch einen qualifizierten Fachmann mit unseren Originalteilen, durchgeführte Arbeiten zur Anpassung des Gerätes an die technischen Schutzvorschriften eines anderen EU-Landes.

## Geltungsbereich

Unsere Garantie gilt für Geräte, die in einem EU-Land oder CH erworben wurden und die in der Bundesrepublik Deutschland, der Schweiz oder Österreich in Betrieb sind.

Für Geräte, die in einem EU-Land oder in der Schweiz erworben und in ein anderes EU-Land gebracht wurden, werden Leistungen im Rahmen der jeweils landesüblichen Garantiebedingungen erbracht. Eine Verpflichtung zur Leistung der Garantie besteht nur dann, wenn das Gerät den technischen Vorschriften des Landes, in dem der Garantieanspruch geltend gemacht wird, entspricht.

Für Reparaturaufträge ausserhalb der Garantiezeit gilt:

Wird ein Gerät repariert, sind die Reparaturrechnungen sofort fällig und ohne Abzug zu bezahlen.

Wird ein Gerät überprüft, bzw. eine angefangene Reparatur nicht zu Ende geführt, werden Anfahrt- und Arbeitspauschalen berechnet. Die Beratung durch unser Kundenberatungszentrum ist unentgeltlich.

**Im Servicefall oder bei Ersatzteilbestellungen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, siehe Kapitel Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Zuständige Kundendienstadresse.**

GGV Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, August-Thyssen-Str. 8, D-41564 Kaarst-Holzbüttgen

## 15.1 Technische Daten

|                                     |                       |
|-------------------------------------|-----------------------|
| <b>Höhe [mm]</b>                    | 820                   |
| <b>Breite [mm]</b>                  | 595                   |
| <b>Tiefe (mit Anschlüssen) [mm]</b> | 540                   |
| <b>Leistungsaufnahme [W]</b>        | 1930                  |
| <b>Netzspannung/Frequenz [V/Hz]</b> | 220-240 / 50          |
| <b>Absicherung [A]</b>              | 10                    |
| <b>Ablaufhöhe max. [mm]</b>         | 1000                  |
| <b>Wasserdruck (Fliessdruck)</b>    | 04-10bar – 0.04-1 Mpa |

Weitere Produktdaten finden Sie am Ende der Bedienungsanleitung im EU-Produktdatenblatt.

# 16 Produktdatenblatt für Geschirrspüler

Delegierte Verordnung (EU) 1059/2010

|  |             |               |
|--|-------------|---------------|
| Marke  |             | Exquisit      |
| Modell   |             | EGSP 1312 E/B |
| Nennkapazität in Standardgedecken              |             | 12            |
| Energieeffizienzklasse <sup>1)</sup>           |             | A+            |
| Jährlicher Energieverbrauch <sup>2)</sup>      | kW/Jahr     | 291           |
| Energieverbrauch des Standardreinigungszyklus  | kW/h        | 1.02          |
| Leistungsaufnahme im Aus Zustand               | W           | 0             |
| Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand | W           | 0.75          |
| Jährlicher Wasserverbrauch <sup>3)</sup>       | l/Jahr      | 3360          |
| Trocknungseffizienzklasse <sup>4)</sup>        |             | A             |
| Standardprogramm <sup>5)</sup>                 |             | Eco           |
| Programmdauer                                  | Min         | 160           |
| Luftschallemissionen                           | dB(A) re1pW | 48            |
| Bauart   |             | Einbaugerät   |

<sup>1)</sup> A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

<sup>2)</sup> Jährlicher Energieverbrauch auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

<sup>3)</sup> Jährlicher Wasserverbrauch auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

<sup>4)</sup> A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)

<sup>5)</sup> Standardprogramm auf das sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Dieses Programm ist zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.